

sondern die Gläubigen, die von GOTT besonders geführt werden – oder geführt werden sollten – durch Bischöfe und Priester.

Die heilige Beichte

Durch die heilige Beichte wirst Du ganz neu. Wenn jemand zum Beispiel schwere Sünden hat und einfach sagt: „Ich brauche die Beichte nicht, ich mache nur Reu und Leid“, weil er vielleicht eine andere Religion hat, nimmt GOTT dies auch an und die Sünden sind getilgt, aber es bleibt eine Narbe zurück. Aber wenn du den Beichtstuhl benutzt, gibt es keine Narbe. Der HEILAND selbst setzte ja das Sakrament der Beichte ein, indem Er Seine Apostel anhauchte und sprach: „Empfanget den HEILIGEN GEIST! Welchen ihr die Sünden nachlasst, denen sind sie nachgelassen, welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten!“ (vgl. Joh 20,22f)

Nach der Beichte bist du so rein, wie du als Kind nach der Taufe warst, sofern du ehrlich bist und sagst: „Ich will nicht mehr sündigen!“ Amen!

Predigtauszug vom 23. Oktober 2016



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

Seid gesegnet vom Dreifaltigen GOTT,

dem + VATER und dem + SOHN und dem + HEILIGEN GEIST. Amen!

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Zeitalter des HEILIGEN GEISTES Der HEILIGE GEIST erneuert

Meine Lieben! Viele vergessen den HEILIGEN GEIST. Er möchte wirken und das Zeitalter des HEILIGEN GEISTES sollte jetzt dann beginnen. Es kommt auf die Menschheit an, nicht auf GOTT, ob vorher eine furchtbare Zeit kommt oder nicht. Ich habe GOTT gebeten: „Wenn diese furchtbare Zeit kommen sollte, dann lass mich hier bei den Menschen sein.“

Man vergisst, wer der HEILIGE GEIST ist! Ich habe mich schon als kleines Kind geärgert – sicher von dem Moment an, als der HEILAND anfang, mit mir zu reden –, wenn ich gehört habe: „Im Namen des VATERS, des SOHNES,“ und nur so angehängt und verschluckt gesprochen: „des HEILIGEN GEISTES. Amen!“ Das hat mir jedes Mal so wehgetan. Ich habe Ihm versprochen: „Wenn ich einmal etwas zu sagen habe, dann werde ich Dich wieder hervorholen.“ Es gibt niemand, der eine solche Liebe geben kann wie der HEILIGE GEIST. Er ist ja der GEIST des VATERS und des SOHNES, aber Er ist so gewaltig, dass Er selbst eine Person ist. Wenn jemand das begreifen will und glaubt, er hat es begriffen, dann hat er es nicht begriffen; denn man hat auf der Erde ein beschränktes Erfassungsvermögen.

Ja, wenn du einmal Oben warst, dann wirst du sehen, wie beschränkt man eigentlich hier auf der Erde ist. Und doch ist das wieder schön, denn man kann GOTT hier freiwillig lieben. Oben kannst du nicht mehr anders, du musst Ihn lieben; hier darfst du Ihn lieben. Und das gibt dir grosse Gnaden.

GOTT ist väterlich und mütterlich

Es gibt heute gewisse Frauen, die reklamieren, GOTT sei ein männliches Prinzip. Vielleicht sind wir Männer schuld mit unserem Benehmen oder mit sonst etwas, aber dann kann ich euch sagen: Das trifft gar nicht zu. GOTT sprach: „Lasst Uns den Menschen schaffen nach Unserem Bild und Gleichnis!“ GOTT ist nicht Mann und nicht Frau, sondern Er ist väterlich und mütterlich. Er hat dazumal diesen ersten Menschen väterlich und mütterlich geschaffen. Um es ganz deutlich zu sagen: ohne Geschlechtsteile. Dann hat GOTT aus dem ersten Menschen das Mütterliche hinweggenommen. Nun war das Väterliche separat und das Mütterliche separat. Damit hat Er den Menschen ein unglaubliches Geschenk gemacht: Er gab ihnen die Möglichkeit, bei der Erschaffung der Menschen – was bisher nur GOTT machen konnte – mitzuwirken. Er gab ihnen – ich sage es einmal so, weil wir Kinder dahaben – die Organe, die es dazu braucht. Und nun konnte man sagen: Mann und Frau. Ein ganzer Mann bist du nur, wenn du auch väterlich bist. Eine ganze Frau bist du nur, wenn du auch mütterlich bist.

Wider den HEILIGEN GEIST handeln

Der HEILIGE GEIST wird nie den Papst fragen: „Darf Ich das tun?“ Er wird überhaupt niemanden fragen, ob Er das darf, sondern der HEILIGE GEIST weht, wo Er will, wie Er will, wann Er will, denn Er ist GOTT! Was bedeutet das, wenn es heisst:

Mt 12,32: „Wer ein Wort gegen den Menschensohn redet, dem wird vergeben werden; wer aber gegen den Heiligen Geist redet, dem wird nicht vergeben werden ...“?

Damit ist gemeint, dass die, welche die Wahrheit in der Religion, im Glauben erkennen und sie nicht akzeptieren wollen, wider den HEILIGEN GEIST sind und sich deshalb selten bekehren lassen. Meistens sind es die, welche Betonköpfe haben. Bei solchen muss dann schon ein zünftiger Gnadenstrahl von Oben kommen. Dafür beten wir ja. Aber es ist der freie Wille des Menschen. Es braucht viel Nächstenliebe. Diese Menschen tun mir zutiefst leid. Ich möchte ihnen dieses Glück geben, welches man mit GOTT hat; aber nein, sie wollen

es nicht. Ein Gleichnis: Auf dem Markt ist ein Stand, der bestes Quellwasser anbietet. Beim anderen Stand gibt es nur seichtes, verschmutztes Wasser, aber das wird gross aufgezogen mit riesigem Tamtam. So gehen die Leute halt dort das seichte Wasser holen anstatt zu dem, der das reine Quellwasser besitzt.

HEILIGER GEIST gibt Neues zur Bibel

Viele bleiben bei den Worten der Bibel stecken, weil sie sie nur mit dem Menschenverstand aufnehmen und nicht mit dem Herzen. Warum gibt es denn ein Altes und ein Neues Testament? CHRISTUS hat die Gesetze des Alten Bundes strikte eingehalten und erfüllt. CHRISTUS ist GOTT! Und GOTT kann wohl handeln, wie es Ihm passt, nicht wie wir denken, oder? Er hat ja zu den Aposteln gesagt: „Ach, Ich hätte euch noch so vieles zu sagen, aber ihr könntet es noch nicht verstehen und begreifen oder noch nicht ertragen.“ (vgl. Joh 16,12)

Also kam dann noch Neues dazu. Oder glaubt ihr, dass im Neuen Testament alles steht, was der HEILAND in den drei Jahren, in denen Er mit den Aposteln zusammen war, gelehrt hat? Soll es nur das bisschen gewesen sein, was man in der Heiligen Schrift liest? Nein, Er sprach noch so vieles und vieles ging verloren. Heutzutage sage ich fast: „GOTT sei Dank, sonst hätte man das auch noch kaputtgemacht, umgeschrieben.“ Der HEILIGE GEIST ist nicht schlafen gegangen. Er wirkt immer und noch immer und erneuert. Aber eines ist sicher: Der HEILIGE GEIST macht nie Flickarbeit! Wie hat Er mir gesagt? „Niederreissen sollst du und neu aufbauen!“ Denn der GEIST GOTTES macht keine Reparaturen, sondern Er macht alles ganz neu.

Die wahre Religion

Heutzutage gibt es so ein Durcheinander von Kirchen. Diese nennt sich Kirche, jene nennt sich Kirche. Dann gibt es Unmengen von Religionen. Es gibt eigentlich nur eine wahre Religion und eine Kirche: die, die JESUS CHRISTUS am Kreuz gestiftet hat. Und Er hat Seinen zwölf Aposteln die Macht gegeben, diese Kirche, die am Kreuz aus Seinem geöffneten Herzen hervorging, in die ganze Welt hinauszutragen. Nicht der Papst oder die Bischöfe sind in erster Linie die Kirche,
